

**Niederschrift**

| Gremium                             | Sitzung - FG/048(V)/11      |     |          |          |
|-------------------------------------|-----------------------------|-----|----------|----------|
|                                     | Wochentag,<br>Datum         | Ort | Beginn   | Ende     |
| Finanz- und<br>Grundstücksausschuss | Mittwoch,<br><br>10.08.2011 |     | 17:00Uhr | 21:00Uhr |

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2011 (wenn vorliegend)

Öffentliche Sitzung

- 5 Beschlussvorlagen (einschl. DS betreffende Anträge) und Informationen
- 5.1 Jahresabschluss 2010 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)  
BE: II/01; 18.20 Uhr DS0242/11
- 5.2 Jahresabschluss 2010 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE)  
BE: II/01 DS0243/11
- 5.3 Jahresabschluss 2010 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGGM)  
BE: II/01 DS0246/11

|               |  |              |
|---------------|--|--------------|
| 5.4           | Jahresabschluss 2010 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice<br>Magdeburg mbH<br>BE: II/01   | DS0247/11    |
| 5.5           | Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes<br>BE: Amt 61  | DS0090/11    |
| 5.5.1         | Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes<br>(Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 15.06.2011)                          | DS0090/11/1  |
| 5.5.1.1       | 1. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1  |              |
| 5.5.1.2       | 2. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1  |              |
| 5.5.1.3       | 3. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1  |              |
| 5.5.1.4       | 4. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1  |              |
| 5.5.1.5       | 5. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1  |              |
| 5.5.2         | Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes<br>(Änderungsantrag der FDP - Ratsfraktion vom 12.07.2011)                                     | DS0090/11/2  |
| 5.5.3         | Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung<br>(Antrag der Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future! vom 13.05.2011) | A0076/11     |
|               | 1. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11  |              |
|               | 2. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11  |              |
|               | 3. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11  |              |
|               | 4. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11  |              |
|               | 5. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11  |              |
| 5.5.3.1       | Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung<br>(Änderungsantrag der Fraktion CDU/BfM vom 24.05.2011)                 | A0076/11/1   |
| 5.5.3.2       | Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung<br>(Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.05.2011)               | A0076/11/2   |
| 5.5.3.2.<br>1 | Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung<br>(Änderungsantrag der FDP - Ratsfraktion vom 26.05.2011)               | A0076/11/2/1 |

|         |  |             |
|---------|--|-------------|
| 5.5.3.3 | Entwicklung Innenstadt-bürgerfreundliche Domplatzgestaltung<br>(Änderungsantrag der Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future! vom 26.05.2011)  | A0076/11/3  |
| 5.5.4   | Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung<br>(Stellungnahme der Verwaltung)<br>BE: Amt 61  | S0165/11    |
| 5.5.5   | Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes<br>(Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 12.05.2011)  | A0070/11    |
| 5.5.5.1 | Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes<br>BE: Amt 61; 18.35 Uhr   | S0155/11    |
| 5.5.6   | Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes<br>Änderungsantrag von Stadtrat Herrn Krause - Die Linke   | DS0090/11/3 |
| 5.5.6.1 | 1. Beschlusspunkt zum Änderungsantrag DS0090/11/3  |             |
| 5.5.6.2 | 2. Beschlusspunkt zum Änderungsantrag DS0090/11/3  |             |
| 5.5.6.3 | 3. Beschlusspunkt zum Änderungsantrag DS0090/11/3  |             |
| 5.6     | Übersicht über Wettbewerbe mit Beteiligung der Landeshauptstadt<br>Magdeburg<br>BE: BOB; 19.00 Uhr   | I0188/11    |
| 5.7     | Überregional erfolgreiche Unternehmen ehren<br>BE: Dez. III; 19.05 Uhr   | I0152/11    |
| 5.8     | Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22<br>Absatz I Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) und einmaliger<br>Beihilfen gemäß § 23 Absatz 3 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites<br>Buch (II)<br>BE: Amt 50; 19.10 Uhr | I0153/11    |
| 5.9     | Statusbericht Kita-Software<br>BE: Amt 51; 19.15 Uhr   | I0156/11    |
| 5.10    | Sachstand Prioritätensetzung in der Städtebauförderung<br>BE: Amt 61; 19.20 Uhr  | I0182/11    |
| 5.11    | Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-<br>Reuter-Allee (EÜ ERA) im Juli 2011<br>BE: Amt 66; 19.25 Uhr   | I0192/11    |
| 6       | Anträge und Stellungnahmen   |             |
| 6.1     | Mietspiegel für Magdeburg<br>(Interfraktioneller Antrag vom 25.11.2010)  | A0182/10    |

|       |  |            |
|-------|--|------------|
| 6.1.1 | Mietspiegel für Magdeburg<br>BE: FB 62; 19.45 Uhr  | S0093/11   |
| 6.2   | Landesgartenschau 2018<br>Antrag der Fraktion SPD - Tierschutzpartei - future! vom 07.02.2011)                                       | A0017/11   |
| 6.2.1 | Landesgartenschau 2018<br>(Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 01.03.2011)   | A0017/11/1 |
| 6.2.2 | Landesgartenschau 2018<br>BE: Amt 61; 19.55 Uhr  | S0087/11   |
| 6.3   | Zwischenbilanz der Mitgliedschaft der "Wirtschaftsinitiative<br>Mitteldeutschland"<br>(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 14.04.2011) | A0053/11   |
| 6.3.1 | Zwischenbilanz der Mitgliedschaft der "Wirtschaftsinitiative<br>Mitteldeutschland"<br>BE: Dez. III, Team 5; 20.05 Uhr                | S0131/11   |
| 6.4   | Einsatz von Bio-Hundekotbeuteln<br>(Antrag der FDP - Ratsfraktion vom 15.04.2011)  | A0061/11   |
| 6.4.1 | Einsatz von Bio-Hundekotbeuteln<br>BE: SAB; 20.15 Uhr  | S0134/11   |
| 6.5   | Abzweigung von Kindergeld verhältnismäßig gestalten<br>(Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.02.2011)                                | A0032/11   |
| 6.5.1 | Abzweigung von Kindergeld verhältnismäßig gestalten<br>BE: Amt 50; 20.20 Uhr   | S0123/11   |
| 7     | Anfragen und Mitteilungen  |            |

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Sven Nordmann

Stadtrat Jens Rösler

Stadtrat Dipl. Biol. Oliver A. Wendenkampf

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Alfred Westphal

**Vertreter**

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Hans-Jörg Schuster



---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der **TOP 6.4** wird nicht behandelt, da der Antrag im Ausschuss Umwelt und Energie zurückgezogen wurde.

Der **TOP 5.7 und TOP 6.3** wird vorgezogen und vor dem **TOP 5.1** behandelt.

Bei der Genehmigung der Niederschrift handelt es sich um die Niederschrift vom 08.06.2011 und nicht um die vom 22.06.2011.

**Die geänderte Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.06.2011 (wenn vorliegend)

---

**Die Niederschrift vom 08.06.2011 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.**

---

Öffentliche Sitzung

---

5. Beschlussvorlagen (einschl. DS betreffende Anträge) und Informationen

---

5.1. Jahresabschluss 2010 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)  
Vorlage: DS0242/11

---

**Herr Liebig** bringt die Drucksache ein und macht noch einige ergänzende Ausführungen. Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0242/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 5.2. Jahresabschluss 2010 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH  
(NKE)  
Vorlage: DS0243/11
- 

**Herr Liebig** bringt die Drucksache ein.

**Herr Rösler** möchte u. a. wissen, mit welchem Wert die Wirtschaftsgüter in der Bilanz aufgeführt sind. Zum Beispiel für Brücken und Parkplätze – Lange Lake - . Er bittet darum, das steuerrechtliche Gutachten den Stadträten und Stadträtinnen zum nächsten FG am 24.08.2011 zur Verfügung zu stellen.

**Herr Stern** fragt nach den vorliegenden Rechtsstreitigkeiten. Diese gibt es nicht mehr, so **Herr Liebig**.

**Die Drucksache DS0243/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 5.3. Jahresabschluss 2010 der Messe- und  
Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)  
Vorlage: DS0246/11
- 

**Herr Liebig** macht noch ein paar Ausführungen zur vorliegenden Drucksache.

**Herr Westphal** möchte wissen, ab welchen Zeitraum mit einer Insolvenz dieser Firma rechnen kann.

Das Eigenkapital beträgt momentan 1,5 Mio. EUR und in den nächsten 5 Jahren ist mit keiner Insolvenz zu rechnen, so **Herr Koch**.

**Die Drucksache DS0246/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 5.4. Jahresabschluss 2010 der GWM Gesellschaft für  
Wirtschaftsservice Magdeburg mbH  
Vorlage: DS0247/11
- 

**Herr Liebig** gibt noch einige Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache.

**Die Drucksache DS0247/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 5.5. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes  
Vorlage: DS0090/11
- 

**Herr Hoffmann** verlässt gegen 18.50 Uhr die Sitzung und ist gegen 18:55 Uhr zurück.

**Herr Stern** gibt noch ein paar Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache, bevor er **Herrn Herrmann** um die Einbringung der Drucksache bat.

**Herr Herrmann** macht noch ein paar Ausführungen und geht dabei auf das in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt erstellte Rechtsgutachten ein. Dieses Gutachten wurde vom Büro Gassner erstellt, die Kosten hierfür betragen 5.500 EUR. Weiterhin ging er auf den städtebaulichen Denkmalschutz ein.

**Herr Stern** bemängelt, dass die Drucksache keine Hinweise auf die Kosten für archäologische Grabungen enthält. Diese Kosten können aus den Fördermitteln bezahlt werden, zu der Höhe der konkreten Kosten kann er keine Angaben machen, so **Herr Herrmann**.

**Herr Stern** führt nochmals aus, dass die Kosten hierfür in die Kostenschätzung einbezogen hätten werden müssen.

**Herr Rösler** stellt deshalb folgenden Antrag:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt im Beschlussvorschlag der DS0090/11 folgenden Punkt aufzunehmen:

**„Als Materialstruktur (Pflastermaterial) der zentralen Platzfläche wird Variante 2 (Granitkleinpflaster ungebunden) ausgewählt. Als Kosten werden hierfür die veranschlagten 1.566.985,00 EUR (brutto) festgelegt.“**

Begründung:

Das Granitpflaster in dieser Form wurde bereits überall im Umfeld des Domes verlegt und bildet somit eine optische Verbindung mit diesen Bereichen. Zudem unterstreicht es die historische Wirkung des Platzes.

Das Pflaster ist gut begehbar und durch die Wegegestaltung im Alleebereich ist eine geschnittene Pflasterung im zentralen Bereich nicht notwendig.

Durch die ungebundene Ausführung sind weitreichende Entwässerungssysteme nicht notwendig. Eine geringere Bauzeit ist möglich.

Der geplante Preis liegt etwa 1.250.000 EUR unter der Variante 1 und ist damit für künftige städtische Haushalt gerade noch vertretbar.

**Herr Herrmann** merkt an, dass man bei ungebundenem Granitkleinpflaster immer öfter Schäden (durch starke Belastung) haben wird und diese dann zu beheben sind, was wiederum zu Folgekosten führt.

**Herr Westphal** möchte wissen, wie es sich bei der Kostenentwicklung verhält, wenn man die Bäume fällt und neue pflanzt oder die Bäume umsetzt. Welche Variante wäre kostengünstiger?

Das pflanzen von neuen Bäumen ist die preiswertere Variante, so **Herr Herrmann**.

Hierzu führt **Herr Stern** aus, dass im Bauausschuss ein Antrag ergangen ist, die Beschneidung der Bäume vorzunehmen.

**Dr. Hörold** weist daraufhin, dass beide Varianten nicht gehen werden und seine Zustimmung eher das Beschneiden der Bäume findet. Die Allee darf nicht verschwinden.

**Der Antrag wird dem Stadtrat mit 3 – 3 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Herr Wendenkampf** verlässt gegen 19:05 Uhr die Sitzung und ist gegen 19:10 Uhr zurück.

**Herr Stern** stellt ebenfalls einen Antrag:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt im Beschlussvorschlag der DS0090/11 unter Punkt 1 ein zusätzliches Modul „**Archäologie**“ vorzusehen.

**Der Änderungsantrag DS0090/11/4 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

Die anwesenden Stadträte kommen nun zu den Abstimmungen der vorliegenden Anträge und Änderungsanträge.

Abstimmung zum TOP 5.5.1 erfolgt durch Einzelabstimmung der jeweiligen Punkte

**Punkt 1 der DS0090/11/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**



**Punkt 2** der DS0090/11/1 wird dem Stadtrat mit **6 – 2 – 0** zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 3** der DS0090/11/1 wird dem Stadtrat mit **6 – 2 – 0** zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 4** der DS0090/11/1 wird dem Stadtrat mit **5 – 2 – 1** zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 5** der DS0090/11/1 wird dem Stadtrat mit **1 – 3 – 4** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung zum TOP 5.5.2 des Änderungsantrages DS0090/11/2

Der Änderungsantrag DS0090/11/2 wird dem Stadtrat mit **8 – 0 – 0** zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung zum TOP 5.5.6 erfolgt durch Einzelabstimmung der jeweiligen Punkte

**Punkt 1** der DS0090/11/3 wird dem Stadtrat mit **1 – 4 – 3** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 2** der DS0090/11/3 wird dem Stadtrat mit **0 – 6 – 2** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 3** der DS0090/11/3 wird dem Stadtrat mit **3 – 5 – 0** nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung zum TOP 5.5.3 erfolgt durch Einzelabstimmung der jeweiligen Punkte

**Punkt 1** des Antrages A0076/11 wird dem Stadtrat mit **4 – 2 – 2** zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 2** des Antrages A0076/11 wird dem Stadtrat mit **8 – 0 – 0** zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 3** des Antrages A0076/11 wird dem Stadtrat mit **4 – 0 – 4** zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 4** des Antrages A0076/11 wird dem Stadtrat mit **3 – 1 – 4** zur Beschlussfassung empfohlen.

**Punkt 5** des Antrages A0076/11 wird dem Stadtrat mit **8 – 0 – 0** zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0076/11 wird dem Stadtrat mit **5 – 0 – 3** zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung zum TOP 5.5.3.1 des Änderungsantrages A0076/11/1

Der Änderungsantrag A0076/11/1 wird dem Stadtrat mit **2 – 1 – 5** zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung zum TOP 5.5.3.2 des Änderungsantrages A0076/11/2

Der Änderungsantrag A0076/11/2 wird dem Stadtrat mit **3 – 2 – 3** zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung zum TOP 5.5.3.2.1 des Änderungsantrages A0076/11/2/1

**Der Änderungsantrag A0076/11/2/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

Abstimmung zum TOP 5.5.3.3 des Änderungsantrages A0076/11/3

**Der Änderungsantrag A0076/11/3 wird dem Stadtrat mit 0 – 1 – 7 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

Abstimmung zum TOP 5.5.5 des Antrages A0070/11

**Der Antrag A0070/11 wird durch die Einbringer zurückgezogen.**

**Die Drucksache DS0090/11 wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.5.1. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes  
Vorlage: DS0090/11/1

---

5.5.1.1. 1. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1

---

5.5.1.2. 2. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1

---

5.5.1.3. 3. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1

---

5.5.1.4. 4. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1

---

5.5.1.5. 5. Beschlusspunkt des Änderungsantrages DS0090/11/1

---

5.5.2. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes  
Vorlage: DS0090/11/2

---

5.5.3. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung  
Vorlage: A0076/11

---

1. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11

---

---

2. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11

---

---

3. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11

---

---

4. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11

---

---

5. Beschlusspunkt zum Antrag A0076/11

---

5.5.3.1. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung  
Vorlage: A0076/11/1

---

5.5.3.2. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung  
Vorlage: A0076/11/2

---

5.5.3.2.1. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung  
Vorlage: A0076/11/2/1

---

5.5.3.3. Entwicklung Innenstadt-bürgerfreundliche Domplatzgestaltung  
Vorlage: A0076/11/3

---

5.5.4. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung  
Vorlage: S0165/11

---

5.5.5. Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes  
Vorlage: A0070/11

---

5.5.5.1. Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes  
Vorlage: S0155/11

---

5.5.6. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes  
Vorlage: DS0090/11/3

---

5.5.6.1. 1. Beschlusspunkt zum Änderungsantrag DS0090/11/3

---

5.5.6.2. 2. Beschlusspunkt zum Änderungsantrag DS0090/11/3

---

5.5.6.3. 3. Beschlusspunkt zum Änderungsantrag DS0090/11/3

---

5.6. Übersicht über Wettbewerbe mit Beteiligung der  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: I0188/11

---

**Herr Reif** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Information.

**Herr Wendenkamp** merkt an, dass die Information detaillierter hätte sein können. So zum Beispiel beim Umweltpreis, Analyse vom Wettbewerb, beim Ethikpreis der Wirtschaftsakademie Sachen-Anhalt, wer ist dafür vorgesehen usw.

**Herr Westphal** möchte wissen, ob es für die Wettbewerbsausschreibungen einen Kostenträger gibt. Dies wird von **Herrn Dr. Hartung** verneint, da diese Detaillösung im KLR-Konzept nicht vorgesehen ist.. Weiterhin informiert **Herr Dr. Hartung** darüber, dass es momentan 120 Produkte und 400 Kostenträger gibt. Weitere detaillierte Kostenträger anzulegen wäre nicht sinnvoll.

**Herr Rösler** stimmt den Ausführungen von **Herrn Dr. Hartung** zu, der Aufwand wäre einfach zu groß.

**Die Information I0188/11 wird zur Kenntnis genommen.**

5.7. Überregional erfolgreiche Unternehmen ehren  
Vorlage: I0152/11

---

**Herr Nitsche** macht noch einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Weiterhin unterrichtet er die Anwesenden darüber, das am 12. September 2011 um 17.00 Uhr im Rathaus eine derartige Veranstaltung mit dem Oberbürgermeister geplant ist.

**Herr Dr. Hörold** findet es positiv, dass dieses Thema aufgegriffen wurde und möchte gern wissen, wer ausgezeichnet wird.

Dies kann **Herr Nitsche** leider nicht beantworten, denn Magdeburg hat in etwa 12 Tsd. Unternehmen und es wurden 40 Unternehmen ausgesucht.

**Die Information I0152/11 wird zur Kenntnis genommen.**

- 5.8. Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 Absatz I Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) und einmaliger Beihilfen gemäß § 23 Absatz 3 Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II)  
Vorlage: I0153/11
- 

**Herr Brink** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Information.

**Herr Stern** fragt nach, ob die Zahl der Bedarfsgemeinschaften noch steigen wird.

Diese bleiben in etwa gleich, so **Herr Brink**. Im Bereich Bildung und Teilhabe (BuT) wird es noch zu weiteren Antragstellungen kommen.

Weiterhin möchte **Herr Stern** wissen, ob es Zuwanderungen aus den umliegenden Kreisen gibt. Eine solche „Wanderbewegung“ ist **Herrn Brink** nicht bekannt. Viele Antragsteller beziehen ergänzende Leistungen.

**Die Information I0153/11 wird zur Kenntnis genommen.**

- 5.9. Statusbericht Kita-Software  
Vorlage: I0156/11
- 

**Herr Dr. Klaus** gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Information. Dabei geht er auf die Nachbesserung auf Seite 3 der Information ein. Sie sind auch weiterhin bemüht, die Gewinnung von 7 Einrichtungen fortzuführen. Die Gespräche dazu sollen im September erfolgen.

**Herr Stern** fragt nach, welche Gründe bei den 7 Einrichtungen vorliegen. Es sind verschiedene Gründe, so **Herr Dr. Klaus**. Zum einen ist es der Elternbeitragskorridor, die Staffelung bei der Erlassung von Beiträgen usw.

**Herr Dr. Hörold** hinterfragt die Anzahl der Reservierungen über das Elternportal in Höhe von 461. Es findet in diesem Programm nur eine Vorreservierung statt, das Programm vergibt keine Plätze. Eine Aussage zum wirtschaftlichen Bedarf ist über das Programm auch nicht möglich, so **Herr Dr. Klaus**.

Gegen 19:50 Uhr verlässt **Herr Hoffmann** die Sitzung. Es sind nunmehr 7 Stadträte anwesend.

**Die Information I0156/11 wird zur Kenntnis genommen.**

- 5.10. Sachstand Prioritätensetzung in der Städtebauförderung  
Vorlage: I0182/11
- 

**Herr Dr. Scheidemann** gibt noch einige ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Information.

**Herr Westphal** merkt an, dass auf Seite 5 der Information, letzter Satz - die Nichtöffentlichkeit der Information – genannt wird. Dieser Satz ist überholt und muss entfernt werden, so **Herr Dr. Scheidemann**.

**Herr Nordmann** macht darauf aufmerksam, dass auf Seite 2 der Kostenrahmen überschritten ist.

**Die Information I0182/11 wird zur Kenntnis genommen.**

- 5.11. Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) im Juli 2011  
Vorlage: I0192/11
- 

**Herr Dr. Scheidemann** macht noch einige Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei geht er u. a. auf das Planfeststellungsverfahren und auf die Verkehrsprognose ein.

**Herr Rösler** fragt nach, inwieweit sich der Baukostenindex geändert hat, z. Bsp. Kostenentwicklung, ist diese gestiegen oder gesunken.

**Herr Rocher** kann dazu keine Aussage machen.

**Herr Wendenkamp** möchte wissen, für wie viele Jahre der Infopoint geplant ist und inwieweit die Bahn diesen auch nutzt und dafür evtl. Miete zahlt.

**Herr Dr. Scheidemann** merkt an, das der Infopoint nur ein Teilprojekt ist und auch von der Deutschen Bahn genutzt wird.

Weiterhin informiert **Herr Dr. Scheidemann** die Anwesenden darüber, dass man demnächst einen Bescheid vom Ministerium über ca. 8 Mio. EUR erhalten wird.

**Herr Westphal** möchte wissen, ob die auf Seite 3, Punkt 3, 2. Satz geforderte gesamtwirtschaftliche Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gem. Verwaltungsvorschrift zum EntflechtG erfolgt ist. Diese Untersuchung ist erfolgt, so **Herr Dr. Scheidemann**.

**Herr Rocher** informiert, dass in Sachsen-Anhalt diese Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erstmals gefordert wird.

**Die Information I0192/11 wird zur Kenntnis genommen.**

## 6. Anträge und Stellungnahmen

---

- 6.1. Mietspiegel für Magdeburg  
Vorlage: A0182/10
- 

- 6.1.1. Mietspiegel für Magdeburg  
Vorlage: S0093/11
- 

**Herr Schernikau** macht noch einige ergänzende Erläuterungen zum vorliegenden Antrag. Dabei merkt er an, dass kein Mietspiegel nötig ist.

**Herr Nordmann** findet einen Mietspiegel für sinnvoll, gerade beim Mietermarkt wäre es gerade angebracht, anhand des Mietspiegels evtl. Mieterhöhungen, -anpassungen usw. zu erfahren.

**Herr Westphal** merkt an, das er den Eindruck hat, dass die Stadt keinen Mietspiegel wünscht.

**Herr Dr. Höroid** findet, dass eine Vergleichbarkeit gegeben sein sollte.

**Herr Schernikau** informiert, dass in Magdeburg 65 % der Wohnungsunternehmen vertreten sind.

**Der Antrag A0182/11 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 6.2. Landesgartenschau 2018  
Vorlage: A0017/11
-

6.2.1. Landesgartenschau 2018  
Vorlage: A0017/11/1

---

6.2.2. Landesgartenschau 2018  
Vorlage: S0087/11

---

**Herr Wrede-Pummerer** gibt noch einige Erläuterungen zum vorliegenden Antrag, dabei geht er u. a. auf die Machbarkeitsstudie, die in Stufen erfolgen soll, ein.

**Herr Westphal** informiert, dass der Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN nur eine Konkretisierung des eigentlichen Antrages ist.

**Herr Westphal** stellt den Antrag, das Wort „stufenweise“ im 1. Satz, nach

**„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, stufenweise die Machbarkeit zu überprüfen, sich bei der Landesregierung Sachsen-Anhalts um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2018 zu bewerben.“,**

einzufügen.

**Der Änderungsantrag wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Herr Rösler** gibt zu bedenken, dass es ein grundsätzliches Problem gibt und zwar den Zeitplan. Er möchte wissen, ob eine Bewerbung überhaupt noch möglich ist. Dies wird von **Wrede-Pummerer** bejaht.

Der Antrag findet so nicht seine Zustimmung, Herr Olbricht hat ganz klar gesagt, dass keine Flächen zur Verfügung stehen, so **Herr Stern**. Im Südosten gibt es außerdem noch ein großes Problem mit den Flächen (Überschwemmungsgebiet). Das Gelände RAW, Fahlberg List befinden sich alle in privater Hand, ein Zugriff durch die Stadt ist daher nicht möglich.

**Herr Stern** stellt ebenfalls einen Antrag:

**„Die Verwaltung wird umgehend aufgefordert, eine Fläche für eine evtl. Landesgartenschau 2018, im Südosten der Stadt auszuweisen.“**

**Der Änderungsantrag wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der geänderte Antrag A0017/11 wird dem Stadtrat mit 5 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

6.3. Zwischenbilanz der Mitgliedschaft der "Wirtschaftsinitiative  
Mitteldeutschland"  
Vorlage: A0053/11

---

6.3.1. Zwischenbilanz der Mitgliedschaft der "Wirtschaftsinitiative  
Mitteldeutschland"  
Vorlage: S0131/11

---

**Herr Nitsche** macht noch ein paar Ausführungen zum vorliegenden Antrag. Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Der Antrag A0053/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

6.4. Einsatz von Bio-Hundekotbeuteln  
Vorlage: A0061/11

---

6.4.1. Einsatz von Bio-Hundekotbeuteln  
Vorlage: S0134/11

---

Der **TOP 6.4** wird nicht behandelt, da der Antrag im Ausschuss Umwelt und Energie zurückgezogen wurde.

6.5. Abzweigung von Kindergeld verhältnismäßig gestalten  
Vorlage: A0032/11

---

6.5.1. Abzweigung von Kindergeld verhältnismäßig gestalten  
Vorlage: S0123/11

---

**Herr Brüning** macht noch einige ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Antrag. Weiterhin informiert er darüber, dass bei Antragstellung alles offen gelegt werden muss, da hier die Prüfung der Voraussetzungen erfolgt.  
Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Der Antrag A0032/11 wird dem Stadtrat mit 1 – 4 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

7. Anfragen und Mitteilungen

---

**Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzende/r

Karin Zischka  
Schriftführer/in